

Ring-Kämpfe

Volles FHR-Programm beim RGB Saisonfinale Nürburgring.

Beim RGB Saisonfinale Nürburgring hatte die FHR ihr letztes Großkampfwochenende 2018, alle vier Rennserien waren auf dem Grand-Prix-Kurs am Start. Das dreistündige Rennen zum Dunlop FHR Endurance Cup endete im Gesamtklassement mit einem Doppelsieg der von Pütz Motorsport betreuten Porsche 911, die Brüder Pedro und Luco Sanchez im 911 ST siegten mit knapp drei Minuten Vorsprung vor dem 911 S/R von Kersten Jodexnis und Edgar Althoff. Auf dem dritten Podiumsplatz gesamt liefen die Klassensieger Jochen Wilms und Christian Danesberger im Alfa Romeo GTAm ein.

Weitere Klassensieger unter den ersten 15 gesamt waren in dieser Reihenfolge Roel Korsten/Tom Kuiper (Ford Mustang 289), Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3), Alexander Kolb/Thomas Kuttruf (Austin Healey 3000), Felix Haas/Michael Delaney (Lola T210), Benjamin Richter (BMW 1800 TI) und Kai-Uwe Harth (Porsche 911). Drei Gaststarter mit Rennsportwagen außerhalb der Punktwertung lagen im Ziel des einstündigen HTGT-Laufes im Gesamtklassement vorn, der Schweizer Felix Haas gewann in seinem Lola T210 vor den Marken- und Typkollegen Markus Schenkl/

Michael Delaney und Wolfgang Henseler im Crossle C9S. Auf den punkteberechtigten Plätzen liefen als Vierte gesamt und Klassensieger Mike Stursberg/Heinz Schmiersal im Rüddel Racing-Escort ES 1600 vor Christian Jacobsen (BMW 2002 ti) und Stefan Moll (BMW 2002 ti) ein. Weitere Klassensieger unter den ersten 15 gesamt waren Dirk Baumann (Porsche 914/6), Robert Krug (Lotus Elan R26), Ovid Vasut (Chevrolet Corvette C2 Stingray), wieder Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3) sowie Thomas Christian Buchbinder (Marcos 1800 GT).

Ronny Scheer im BMW M1 Procar holte sich den Sieg der „100 Meilen Trophy“ vor Markus Schenkl im Lola T210 und den drei Sports-2000-Teams Cocciarelli/Biehl (Tiga SC 84), Harald Schmeyer (Lola T492) und Rönz/Thönnies (Reynard 123). Beide Läufe zur „A Gentle Drivers Trophy“ gewann Markus Jörg im Lotus XI. Zu den zweifachen Klassensiegern hier unter den ersten zehn gesamt beider Rennläufe zählten Erich Stahler (Marcos 1800 GT), Robert Krug (Lotus Elan R26), Oliver Hartmann (Lotus 17), Markus Schenkl (Crossle 7S), Brandt/Brandt/Michaelis (Elva Mk III) und Frank Romo (Ford Cortina Mk I Lotus).



Start Dunlop FHR Endurance Cup

100 Meilen Trophy: Ronny Scheer (BMW M1), Christophe Schwartz (Dodge Charger)

Porsche 914/6 von Lutz und Maximilian Ilgner



Die Saat der lang-jährigen Formel-Vau-Jugendförderung geht voll auf, es sind bereits rund zehn U-30-Starter dabei

Spannende Formel-Vau-Saison mit starker Jugend

Es war eine gut gefüllte Saison der DMV Formel Vau. Nach dem FHR-Testtag im März startete die internationale Serie im April in Hockenheim, gastierte dann im Mai in Oschersleben und ging im Juni im Rahmen der Nürburgring Classic an den Start. Auch die Sommerpause bot attraktive Fahrangebote für die Aktiven: Formel Vau gefahren wurde in Le Mans im Rahmen des Super-VW-Fests im Juli, bei Präsentationen auf dem Traditionskurs in Schleiz und beim neu aufgelegten klassischen Flugplatzrennen in Kassel-Calden. Die Serie startete dann Anfang August auf dem niederländischen Dünenkurs in Zandvoort in die zweite Saisonhälfte. Die Finalläufe fanden auf dem österreichischen Salzburgring statt. Und dann gab es als krönenden Abschluss die „Stunde der Formel Vau“ im Rahmen des Internationalen DMV-Automobilpreises am Hockenheimring. Damit das erfolgreiche Treiben der größten Nachwuchsrennserie aller Zeiten auch künftig fortgesetzt werden kann, gibt es seit einigen Jahren

die Formel-Vau-Jugendförderung. Nun geht die Saat auf: Mit Sarah Havermans, Lara-Luisa Link, Maria Nachbar, Nick Ohlinger, Philipp Orthey, Toni Sieber, Kenneth Schlien, Niels Spanbroeck, Ruben van Hoorn und Nick Wittkuhn sind zehn U-30-Starter unterwegs. Und es werden immer mehr... Eine schöne Entwicklung mit eindrucksvollen fahrerischen und sportlichen Leistungen, das finden auch die Stammfahrer der Serie, die oft bereits die Ü-50-Partys bevölkern. Die Meisterschaft der internationalen DMV Formel Vau ging 2018 nach Österreich: Technikvorstand Robert Waschak (A) siegte auf Austro Vau vor Robin Kluth (Hick) und Newcomer Tim Renn (Olympic). Klassensieger wurden Thomas Stieper (Apal, Klasse 1), Robert Waschak (Austro Vau, Klasse 2), Johann Wanger (LCR, Klasse 3) aus Liechtenstein, Rob van Hoorn (NL, Kaimann, Klasse 4), Rüdiger Mager (Lola, Klasse 5), Andreas Mundt (Scarab, Klasse 6) und Günter Filthaut (Kogo, Klasse 7).

Kontakt zu den FHR-Serien

► **FHR HTGT um die Dunlop Trophy** Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971

► **Dunlop FHR Endurance Cup** Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04 E-Mail: info@fhr-online.de

► **Historic Racecar Association (HRA)** Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04 Administration Sports cars: Michael Brocks, Tel.: 021 51/39 29 98, E-Mail: hra@hra-online.de

► **DMV Formel Vau** c/o Benjamin Havermans Rue de l'école 17 L-6235 Beidweiler Tel.: 0176/10 55 27 72 E-Mail: vorstand@formel-vau.eu www.formel-vau.eu

► **FHR-Repräsentanz Schweiz** c/o Classic-Cars-Engineering GmbH Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04, Fax 022 24/981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

